



Die Linke. Fraktion im Stadtrat Gera

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera
Geschäftsstelle
Kornmarkt 12
07545 Gera
Tel.: (03 65) 8 38 15 30
Fax: (03 65) 8 38 15 35
e-mail: die-linke-fraktion@gera.de
25.01.2021

Sitzung des Hauptausschusses am 25.1.2021

Arbeitsauftrag an den Oberbürgermeister

Hiermit wird der Oberbürgermeister gebeten, folgenden Arbeitsauftrag umzusetzen:

Kostenlose Ausgabe von medizinischen Masken an

- a. die Nutzer des Geraer Verkehrsbetriebes
- b. die Besucher der Ämter der Stadt Gera.

Die Ausgabe soll bis zum 29.01.2021 starten.

Begründung:

Mit dem Inkrafttreten der neuen Thüringer Verordnung zur nochmaligen Verschärfung zur Eindämmung einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus sollen in Gera schnellstmöglich OP-Masken verteilt werden. Die Verordnung bestimmt, dass im öffentlichen Raum, z. B. Banken, Nahverkehr, Geschäften, medizinische Masken vorgeschrieben sind. Dies können OP-Masken und FFP2-Masken sein.

Um finanzielle Härten bei der Bevölkerung abzuwenden und die Möglichkeit zur Umsetzung der Pflichten zu geben, soll die Stadt Gera kostenlos OP-Masken ausgeben. Durch diese Maßnahme kann gleichzeitig die Akzeptanz und Wirksamkeit der Maßnahmen erhöht werden und das Ende des Lockdowns durch sinkende Infektionszahlen befördert werden.

Schon seit Beginn der Pandemie hat DIE LINKE auf Bundesebene gefordert, dass es einen Corona-Zuschlag für arme Menschen braucht und dass in der akuten Notlage der Pandemie Hartz IV und Altersgrundsicherung angehoben werden müssten. Dieser Forderung kam die Bundesregierung bisher nicht nach. Mit der verschärften Verordnung werden alle Menschen, insbesondere aber die finanziell schwachen, noch weiter in finanzielle Abhängigkeiten gebracht. Gerade weil viele Menschen in Kurzarbeit sind, ihren Job verloren haben, oder keinen haben, hat die Stadt Gera eine Verantwortung, um jedem Menschen die rechtskonforme Nutzung der geöffneten Einrichtungen zu ermöglichen.

Unter der Voraussetzung, dass eine OP-Maske ggf. zwei Mal getragen werden kann, wenn diese ordnungsgemäß getrocknet wird, und dass bisher nur ein Zeitablauf bis zum 14. Februar 2021 abzusehen ist, sollte die Höchstmenge an Masken pro Person auf insgesamt 10 Stück begrenzt werden. Dies ist auch notwendig, um den finanziellen Aufwand für die Stadt Gera in Grenzen zu halten.

Dass die kostenlose Ausgabe möglich ist, wenn man nur will, zeigen z.B. der Unstrut-Hainich-Kreis und die Stadt Halle an der Saale. Beide setzen bereits die Ausgabe von kostenlosen Masken um. Dazu haben sie teilweise Ausgabezentren eingerichtet und nutzen den öffentlichen Nahverkehr zur Ausgabe.

Andreas Schubert
Fraktionsvorsitzender